

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN 2018 / 2019 DER SUPPORTER VEREINIGUNG 1953

Turbulentes 1. Jahr für mich als Präsident der Supporter Vereinigung und zwar vor allem aus zwei Gründen: führungsloser FC Interlaken während einer gewissen Zeit und erneuter Abstieg der 1. Mannschaft aus der 2. Liga

Führungsloser FC Interlaken während einer gewissen Zeit – wie kam es dazu?

Anfangs August 2018 übernahmen Beat Jörg und Tobias Schweizer das Präsidium des FC Interlaken. Durch diese Wahl wurde der FC Interlaken neu von einem Co-Präsidium geführt. Die Hauptversammlung wählte die vorgeschlagenen Beat Jörg, bisher Verantwortlicher Anlässe, und Tobias Schweizer, bisher Verantwortlicher Finanzen, einstimmig. Schweizer werde sich dabei auf Sponsoring und Marketing konzentrieren und Jörg auf den Sport und die Anlage.

Am Donnerstag, 29. November 2018, titelte der Berner Oberländer auf der Hauptseite: «Vorstand zurückgetreten: Neue Ära beim FC Interlaken? Der grösste Oberländer Sportverein ist führungslos».

Was war passiert? Eine Gruppe von besorgten FCI-Anhängerinnen und -anhängern, die sich «Arbeitsgruppe FC Interlaken» nannte, hatte in einem Brief an die Geschäftsleitung eine ausserordentliche Hauptversammlung mit Abberufung des jetzigen Vorstands und der Bildung eines neuen gefordert. Der amtierende Vorstand um die Präsidenten Jörg und Schweizer wartete die Versammlung aber nicht ab und trat per sofort und geschlossen zurück. Gemäss Berner Oberländer wurde dem Vorstand folgendes vorgeworfen: sportlicher Misserfolg, Ideenlosigkeit, zu hohe Dichte der Ämter und zu wenig Abstützung im Verein.

Wiederum an einem Donnerstag, nämlich am 20. Dezember 2018, wurde an der ausserordentlichen Hauptversammlung in der Aula des Gymnasiums in Interlaken der neue Vorstand einstimmig und diskussionslos gewählt. Angeführt vom Präsidenten Alessio Bonata haben sich neun motivierte Frauen und Männer zum Ziel gesetzt, den Verein in eine bessere Zukunft zu führen.

Erneuter Abstieg der 1. Mannschaft des FC Interlaken aus der 2. Liga

Nach einer schwachen Vorrunde in der 2. Liga trennte sich der FC Interlaken ebenfalls an einem Donnerstag, und zwar am 15. November 2018, von seinem Trainer der ersten Mannschaft, Michele Moreno. Während es in der Saison 2017/2018 für den neuen Trainer noch gut gelaufen war und er es geschafft hatte, den Verein in der zweiten Liga zu halten, sah es nach der Hinrunde der Saison 2018/2019 weniger rosig aus. Insgesamt gab es nur zwei Punkte und keinen einzigen Sieg. Der FC Interlaken stand auf dem letzten Tabellenplatz, mit grossem Abstand von acht Punkten hinter dem Aufsteiger Steffisburg.

Nach der Rückrunde und nach den insgesamt 22 Ligaspielen musste unsere 1. Mannschaft mit dem neuen Trainer Beni Hodler leider nach 2 Saisons wieder aus der 2. Liga absteigen. In der Rückrunde konnten wenigstens 9 Punkte erspielt werden. Aber mit insgesamt nur 3 Siegen und 2 Unentschieden in 22 Spielen und somit 11 Punkten (der 2. Absteiger FC Dürrenast hatte doppelt so viele Punkte) und 14 Punkte hinter dem rettenden drittletzten Platz war der Abstieg mehr als klar und deutlich! Schade!

Seit der Saison 2012/2013 spielt der FC Rothorn ununterbrochen in der 2. Liga ohne jemals abgestiegen zu sein. Was machen wir beim FC Interlaken falsch, dass wir es nicht schaffen, in

dieser für uns sicher interessanteren und attraktiveren 2. Liga zu verbleiben und somit keine Liftmannschaft mehr zu sein?

Neuer Sportchef

Frisch in den Vorstand wurde der alte und neue Sportchef René Brandenberger gewählt. Sein erstes Engagement hatte er nach drei Wochen wegen Unstimmigkeiten mit dem alten Vorstand beendet. Nun ist er selbst Teil der neugewählten neunköpfigen Führung des Vereins. Wir heissen René Brandenberger herzlich Willkommen auch bei uns Supportern und wünschen ihm viel Freude und Genugtuung bei seiner Arbeit!

Unsere Beiträge an den Hauptverein

Die Supporter Vereinigung hat den FC Interlaken letzte Saison mit einem Betrag von CHF 10'000 für zweckgebundene Anschaffungen (und zwar nach Vorlage der Rechnungen) sowie mit 2 Matchball-Sponsorings im Wert von insgesamt CHF 400 unterstützt. Der Betrag von CHF 10'000 wurde eingesetzt für 10 neue Tisch- und Bankgarnituren aus Holz sowie für die Erneuerung der in die Jahre gekommenen Ballschränke.

Wir gedenken

Leider mussten wir auch in der letzten Saison wieder Abschied nehmen von zwei Supporter-Mitgliedern und zwar von Elisabeth Strahm und Hanspeter (Söli) Seiler. Wir gedenken diesen zwei Mitgliedern und werden sie in bester Erinnerung behalten.

Ein herzliches Dankeschön

Wir vom Vorstand der Supporter danken Euch allen für Euer finanzielles Engagement innerhalb der Supporter Vereinigung, denn ohne unsere Mitglieder gäbe es keine Supporter Vereinigung und somit auch keine Unterstützung an den Hauptverein FC Interlaken.

Ebenfalls danken wir aber auch dem neuen Präsidenten des FC Interlaken, Alessio Bonata, und seiner gesamten neuen Crew des Vorstands für ihr Engagement zu Gunsten des Vereins. Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, dass Personen aus unserer Mitte mit Herz für einen Verein da sind und meistens ehrenamtlich einen grossen Teil ihrer Freizeit opfern, um solche Aufgaben zu übernehmen und durch ihr Engagement anderen Mitmenschen ermöglichen, ihrem Hobby zu frönen.

Abschliessend danke ich meinen Vorstandskameraden sowie unseren Revisoren für die stets angenehme und schöne Zusammenarbeit, denn auch hier gilt das gleiche wie bereits beim FC Interlaken erwähnt: ohne sie gäbe es keine Supporter Vereinigung!

Interlaken, 02. August 2019

Severino Solcà
Präsident der Supporter Vereinigung